



WIENER STAATSOOPER

Dienstag, 13. September 2011, 18.30 Uhr

11. Aufführung in dieser Inszenierung

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOSOSO IN ZWEI AKTEN VON LORENZO DA PONTE

Dirigent: Patrick Lange

Regie: Jean-Louis Martinoty

Bühne: Hans Schavernoch | Kostüme: Yan Tax

Licht: Fabrice Kebour | Chorleitung: Thomas Lang

Don Giovanni..... Adam Plachetka*
Il Commendatore..... Albert Dohmen
Donna Anna Myrtò Papatanasiu°
Don Ottavio Pavol Breslik
Donna Elvira..... Malin Hartelius
Leporello Alex Esposito
Masetto Tae Joong Yang*
Zerlina..... Anita Hartig

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Wolfgang Schilly | Musikalische Studienleitung: Kathleen Kelly
Hammerklavier: Stephen Hopkins | Leitung der Bühnenmusik: Maksimilijan Cenčić
Maestro suggeritore: Janko Zannos | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Peter Stahl | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm
Tontechnik: Wolfgang Fritz | Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Pause nach dem 1. Akt | Ende 21.45 Uhr | Abo 4 | Preise A

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Annette Beaufays

Preis des Programmheftes: € 4,80

Programminformation:

Tel.: 514 44/78 80 oder 22 50 | www.wiener-staatsoper.at

ORF-Teletext: Seite 407

Bitte beachten Sie: Das Fotografieren während der Vorstellung ist aus urheberrechtlichen Gründen ausnahmslos untersagt. Das Fotografieren vor und nach der Vorstellung sowie in den Pausen für private Zwecke ist zulässig; alle darüber hinausgehenden Verwertungen bedürfen einer gesonderten Genehmigung der Direktion der Wiener Staatsoper. Die Herstellung von Ton- oder Bildtonaufnahmen aller Art vor, während und nach der Vorstellung sowie in den Pausen in der Wiener Staatsoper ist ausnahmslos untersagt. Versichern Sie sich, dass Ihr Handy während der Vorstellung ausgeschaltet ist.

Die Direktion dankt für Ihr Verständnis.

Please note that for copyright reasons photography is not permitted during the performance. However, photographs for private purposes may be taken before and after the performance, and during the intervals. Any other form of photography requires special permission from the management of the Vienna State Opera. No audio or video recordings of any kind may be made before, during or after the performance, or in the intervals at the Vienna State Opera. Please ensure that your mobile phone is switched off during the performance.

Thank you for your cooperation. The Management

OPER LIVE AM PLATZ: In Kooperation mit Mit Unterstützung von



firstSpot



Diese Produktion wurde ermöglicht
mit Unterstützung von

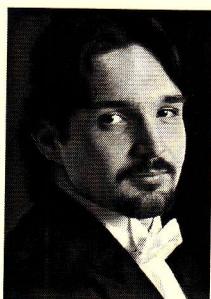


Generalsponsor der Wiener Staatsoper
Saison 2011/2012

BIOGRAFIEN



PATRICK LANGE wurde 1981 in der Nähe von Nürnberg geboren. Seine Laufbahn als Operndirigent begann er in Zürich (*L'Enfant et les Sortilèges*) und in Luzern (*Falstaff* und *Don Giovanni*). Mit *Le nozze di Figaro* gab er 2007 sein erfolgreiches Debüt an der Komischen Oper Berlin. Ab 2008/2009 wirkte er dort als Erster Kapellmeister, im Mai 2010 erfolgte seine Ernennung zum Chefdirigenten des Hauses. Einladungen erhielt er außerdem an das ROH Covent Garden, London oder an die Canadian Opera Toronto. An der Wiener Staatsoper debütierte er im November 2010 mit *Madama Butterfly* und dirigierte hier in der Folge auch noch Vorstellungen von *Don Giovanni* und *Die Fledermaus*. Dirigate im Haus am Ring in der Saison 2011/2012: *Don Giovanni*, *Madama Butterfly*, *Die Zauberflöte für Kinder*.



ADAM PLACHETKA erhielt seine Ausbildung am Konservatorium seiner Heimatstadt Prag. 2005 debütierte er am Prager Nationaltheater. Engagements führten ihn an die Prager Staatsoper, zu den Salzburger Festspielen, an die Korean Opera Group, zum Znamik Festival. Seit 2010/2011 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo er u. a. Schaunard, Don Apostolo Gazella und Gubetta (*Lucrezia Borgia*), Basilio, Masetto (*Don Giovanni*), Angelotti (*Tosca*), Melisso (*Alcina*), Haly (*L'italiana in Algeri*) sang. Rollen 2011/2012: Don Giovanni, Dominik (*Arabella*), Melisso, Guglielmo (*Così fan tutte*), Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Figaro (*Nozze di Figaro*), Publio (*La clemenza di Tito*), Schaunard.



MYRTÒ PAPATANASIU wurde in Griechenland geboren, 2007 debütierte die Sopranistin als Violetta (*La traviata*) in Rom. Engagements führten sie unter anderem an das La Monnaie in Brüssel, die Vlaamse Oper, als Contessa d'Almaviva (*Le nozze di Figaro*) an das New National Theatre in Tokio und die Staatsoper Unter den Linden Berlin, als Violetta an die Welsh National Opera und die Bayerische Staatsoper. Aktuelle Auftritte umfassen u. a. Donna Anna in Amsterdam und Paris, Nedda in Zürich sowie die Titelpartien von Alcina in Stuttgart und Rusalka in Brüssel. Rolle an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Donna Anna (*Don Giovanni*).



Die Sopranistin MALIN HARTELIUS stammt aus Schweden und studierte in Wien, war hier Mitglied des Opernstudios und in der Saison 1990/1991 auch Mitglied des Ensembles der Wiener Staatsoper. 1991 wurde sie Ensemblemitglied des Zürcher Opernhauses. Auftritte führten die Künstlerin u. a. zu den Salzburger Festspielen, nach Aix-en-Provence, an die Pariser Oper, nach Frankfurt, Berlin, Hamburg, München. Auch im Konzertbereich arbeitet sie mit den wichtigsten Dirigenten der Gegenwart zusammen. Im Haus am Ring sang sie in den letzten Jahren Sophie (*Der Rosenkavalier*), Donna Elvira. Rolle an der Wiener Staatsoper in der Saison 2011/2012: Donna Elvira.

BIOGRAFIEN



ALEX ESPOSITO stammt aus Bergamo. Er sang Partien wie Leporello und Masetto, Colline, Basilio, Papageno, Alfonso, Guglielmo in Städten wie Mailand, Venedig, Rom, Madrid, Salzburg, München. Aktuelle Projekte umfassen u. a. Auftritte in *Don Giovanni* in Berlin, London, Wien und Toulouse, in *Le nozze di Figaro* in Paris, in der *Zauberflöte* in Mailand und München, in *La cenerentola* in Pesaro, Paris und München, in *Così fan tutte* in Toulouse. Rolle an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Leporello (*Don Giovanni*).



Der Tenor PAVOL BRESLIK studierte u. a. in Bratislava und Marseille. 2003 bis 2006 gehörte er dem Ensemble der Berliner Staatsoper an. Erfolge feierte er u. a. am Brüsseler Théâtre de la Monnaie, bei den Wiener Festwochen, in Aix-en-Provence, bei den Salzburger Festspielen, Salzburger Osterfestspielen, an der New Yorker Met, am ROH Covent Garden, an der Bayerischen Staatsoper. An der Wiener Staatsoper debütierte er 2010 als Nemorino und sang hier noch Lenski, Don Ottavio. Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Don Ottavio, Lenski.



ANITA HARTIG wurde in Rumänien geboren. Die Sängerin absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikakademie in Klausenburg. 2006 gab sie ihr Bühnendebüt als Mimi in *La Bobème*. Zu ihrem Opernrepertoire zählen u. a. *La Bobème* (Mimi sowie Musetta), Donna Elvira, Gretel, Micaëla, Fiordiligi. An der Wiener Staatsoper debütierte sie Jahr 2009 als Musetta und sang hier seither u. a. Papageno, Pamina, Zerlina, Despina, Giannetta. 2011/2012 ist sie hier u. a. als Zerlina, Musetta, Despina, Susanna (*Le nozze di Figaro*), Marzelline (*Fidelio*) zu hören.



TAE JOONG YANG wurde im südkoreanischen Buye geboren. Er erhielt erste Preise bei diversen Gesangswettbewerben. Regelmäßige Opern- und Konzertauftritte führen Tae Joong Yang sowohl in seine koreanische Heimat als u. a. nach Japan, Italien und Österreich. 2008 debütierte er als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) an der Wiener Staatsoper und sang hier seither auch Schaunard, Belcore, Silvio, Alesio, Lescaut (*Manon*). Rolle an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Masetto, Alesio, Belcore, Silvio, Schaunard, Junger Sträfling (*Aus einem Totenhaus*).



ALBERT DOHMEN wurde in Krefeld geboren. Sein Repertoire umfasst u. a. Pizarro, Amfortas, Sachs, Holländer, Escamillo, Orest, Herzog Blaubart, Scarpia, Jochanaan, Wotan/Wanderer. Neben Salzburg ist er Gast in Paris, London, Berlin, Zürich, Amsterdam, Mailand, New York, Florenz, Bayreuth. An der Wiener Staatsoper debütierte er als Wotan (*Rheingold*) und sang hier seither Wotan (*Walküre*), Wanderer, Scarpia, Jochanaan, Holländer, Pizarro, Tomski. 2011/2012 singt er hier Commendatore, Orest, Méphistophélès, Pizarro, Holländer.